

WKO STATISTIK Österreich



METALLTECHNISCHE INDUSTRIE: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2025

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKÖ. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Industrie	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	1 310	21,4	0,1
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	1 275	22,1	0,2
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	3	4,2	2,1
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzurordnung)	2	3,9	2,1
Unternehmen (Schwerpunktzurordnung)	804	21,3	0,2
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	140 923	30,7	5,5
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	141 728	30,6	5,1
Umsatzerlöse in Mio. EUR	50 280	20,5	5,4
Produktionswert in Mio. EUR	48 955	21,9	8,0
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	14 849	27,8	6,0
Investitionen in Mio. EUR	1 856	16,0	4,3
Personalaufwand in Mio. EUR	11 577	30,0	7,1

Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Industrie	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	0,2	0,8	5,7
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	176,2	122,9	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	1,2	12,2	61,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	80 481	81 989	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	348 542	518 026	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	30,3	23,9	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	3,7	4,7	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (endgültig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024; EPU: Ende 2024; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Industrie	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	.	.	.
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzurordnung)	.	.	.
Unternehmen (Schwerpunktzurordnung)	416	11,1	0,1
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	82 000	17,8	3,2
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	82 488	17,8	3,0
Umsatzerlöse in Mio. EUR	29 728	12,1	3,2
Produktionswert in Mio. EUR	28 832	12,9	4,7
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	8 975	16,8	3,6
Investitionen in Mio. EUR	855	7,4	2,0
Personalaufwand in Mio. EUR	7 071	18,3	4,3

Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Industrie	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	198,1	122,9	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	.	.	.
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	85 590	81 989	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	358 941	518 026	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	31,1	23,9	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	2,9	4,7	4,6

* Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024;

Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;

Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Industrie	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	.	.	.
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzurordnung)	.	.	.
Unternehmen (Schwerpunktzurordnung)	360	9,5	0,1
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	52 306	11,4	2,0
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	52 607	11,4	1,9
Umsatzerlöse in Mio. EUR	18 615	7,6	2,0
Produktionswert in Mio. EUR	18 217	8,1	3,0
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	5 251	9,8	2,1
Investitionen in Mio. EUR	910	7,8	2,1
Personalaufwand in Mio. EUR	3 996	10,4	2,5

Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Industrie	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	146,3	122,9	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	.	.	.
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	73 541	81 989	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	341 393	518 026	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	28,8	23,9	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	4,9	4,7	4,6

* Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024;

Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Unternehmen und Beschäftigte: WKÖ-Beschäftigungsstatistik;

Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Industrie	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	.	.	.
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzurordnung)	.	.	.
Unternehmen (Schwerpunktzurordnung)	28	0,8	0,0
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	6 616	1,4	0,3
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	6 632	1,4	0,2
Umsatzerlöse in Mio. EUR	1 937	0,8	0,2
Produktionswert in Mio. EUR	1 906	0,9	0,3
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	622	1,2	0,3
Investitionen in Mio. EUR	91	0,8	0,2
Personalaufwand in Mio. EUR	510	1,3	0,3

Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Industrie	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	234,1	122,9	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	.	.	.
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	73 964	81 989	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	280 316	518 026	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	32,6	23,9	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	4,7	4,7	4,6

* Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024;

Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;

Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN METALLTECHNISCHE INDUSTRIE

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2011	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2012	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2013	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2014	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2015	35	101	335	337	65	238	87	88	185	1 471
2016	33	103	332	333	66	234	90	85	181	1 457
2017	32	99	324	332	64	231	92	81	178	1 433
2018	29	96	319	325	61	234	90	80	172	1 406
2019	29	95	310	325	58	230	90	81	169	1 387
2020	26	93	301	318	53	231	89	78	170	1 359
2021	24	89	302	312	53	232	85	77	158	1 332
2022	26	93	299	307	53	234	85	76	154	1 327
2023	26	93	296	310	52	236	86	77	151	1 327
2024	24	89	296	308	52	229	85	78	149	1 310
Veränderung 2010 - 2024 in %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen
aufgrund einer Änderung der Fachorganisationsordnung (2015: Eingliederung des FV "Gießereiindustrie") sind keine Zeitreihen verfügbar

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):

Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2011	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2012	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2013	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2014	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2015	35	95	314	330	65	232	86	84	179	1 420
2016	33	97	311	326	65	228	89	82	176	1 407
2017	32	92	304	325	64	227	91	79	172	1 386
2018	29	89	302	320	61	229	88	79	166	1 363
2019	29	88	293	319	58	224	88	80	163	1 342
2020	26	88	285	313	52	226	87	77	164	1 318
2021	24	84	285	307	52	228	84	76	152	1 292
2022	26	86	283	302	53	230	84	75	148	1 287
2023	26	87	280	305	52	231	85	76	146	1 288
2024	24	84	281	303	52	226	84	77	144	1 275
Veränderung 2010 - 2024 in %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen
aufgrund einer Änderung der Fachorganisationsordnung (2015: Eingliederung des FV "Gießereiindustrie") sind keine Zeitreihen verfügbar

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):

Aktive Berufszweigmitglieder 2024 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Allgemeiner Maschinenbau	3	20	150	57	3	51	22	74	24	404
0200-Aluminium-, Metall- und Stahlbau, Ausbauelemente aus Stahl und Leichtmetall	10	7	.	32	28	33	2	.	15	127
0300-Aluminiumfolien	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
0400-Anlagenbau	1	13	10	18	1	15	7	.	9	74
0500-Antriebstechnik (z.B. Lager, Wälzlager, Getriebe, Zahnräder, ausgenommen KFZ-Antriebstechnik)	1	1	.	7	.	7	1	.	4	21
0600-Armaturen	.	1	.	4	.	4	2	.	5	16
0700-Bergwerks-, Bau-, und Baustoffmaschinen, Walzwerksanlagen	.	4	.	7	.	12	.	.	2	25
0800-Beschläge	.	.	.	1	.	3	.	.	.	4
0900-Blankstahl	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3
1000-Blechwaren	1	.	1	1	.	6	3	.	5	17
1100-Brückenbau	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
1200-Dampfkessel	.	.	.	2	.	4	.	.	1	7
1300-Fahrzeugzubehör (ausgenommen elektrisches)	1	3	.	9	.	11	.	.	9	33
1500-Formenbau	.	.	.	4	.	4	.	.	.	8
1600-Hebezeuge und Fördermittel (ausgenommen Gabelstapler für die Straße)	2	1	3	18	1	11	5	.	6	47
1700-Hydraulische und pneumatische Ausrüstungen	.	.	.	4	.	5	.	.	5	14
1800-Industrieföhen und Brenner (ausgenommen elektrische)	.	.	.	3	.	1	.	.	.	4
1900-Kaltband und Kaltprofile	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
2000-Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse	.	3	.	13	.	10	4	1	3	34
2100-Koch- und Heizgeräte (ausgenommen elektrische)	.	1	.	4	.	2	1	.	1	9
2200-Land- und forstwirtschaftliche Maschinen (ausgenommen landwirtschaftliche	.	.	.	11	.	2	1	.	1	15
2300-Löschsysteme	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
2400-Lokomotiven und andere Schienenfahrzeuge	.	.	.	3	.	4	1	.	5	13
2500-Luft- und Drucklufttechnik	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
2700-Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelerzeugung und die Tabakverar	.	.	.	3	.	2	1	.	1	7
2800-Maschinen für die Textil-, Bekleidungsherstellung und Lederverarbeitung	.	1	.	5	.	.	.	.	2	8
2900-Maschinenbauzubehör	.	.	.	2	.	5	.	.	.	7
3000-Medizin-, Mess-, Steuerungs-, Regeltechnik (ausgenommen elektrische)	.	.	.	1	.	5	.	.	7	13
3100-Metallmöbel	.	.	.	4	.	3	.	.	4	11
3200-Metallpulver auf nicht metallurgischer Basis	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
3300-Musikinstrumente, Sportgeräte und Spielwaren	.	.	.	3	.	.	.	.	2	5
3400-Münzen, Schmuck- und Galanteriewaren	.	.	.	1	.	.	.	.	2	3
3500-Oberflächentechnik inklusive Anlagen	.	.	1	14	.	14	1	.	1	31
3600-Optische Erzeugnisse	.	2	.	1	.	1	2	.	3	9
3700-Papier- und Druckereimaschinen	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
3800-Prüfmaschinen (ausgenommen elektrische)	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
3900-Pumpen und Kompressoren	.	.	.	.	.	4	.	.	1	5
4000-Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke	.	.	1	2	.	6	.	.	.	9
4100-Schiffbau	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
4200-Schlösser und Schließsysteme	.	.	.	.	.	.	1	.	2	3
4300-Schneidwaren und Bestecke	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
4400-Schrauben, Nieten, Ketten und Federn	.	.	.	2	.	5	2	.	1	10
4500-Spanlos und spanabhebend bearbeitete Teile	.	.	.	7	.	11	.	.	.	18
4600-Stahlrohr und Drahtwaren (ausgenommen isolierte Drähte)	1	.	.	12	.	7	1	.	5	26
4700-Stahlrohre (ausgenommen Nahtlosrohre)	.	.	.	1	.	3	1	.	2	7
4800-Tanks und Behälter	.	.	.	3	.	11	1	.	.	15
4900-Verbrennungsmotoren (ausgenommen Kraftfahrzeugmotoren) und Turbinen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
5000-Verpackungen, Verpackungs- und Füllmaschinen	.	.	.	3	.	2	1	.	.	6
5100-Waagen	.	2	.	1	.	.	1	.	1	5
5200-Waffen und Munition	.	5	2	1	.	2	4	1	6	21
5300-Werkzeuge (Maschinen- und Handwerkzeuge)	1	4	1	9	.	14	8	.	6	43
5400-Werkzeugmaschinen für Holz, Metall und Kunststoff	.	3	.	18	.	6	1	.	6	34
5500-Wärmebehandlung als Form der Oberflächenveredelung	.	.	.	1	.	2	.	.	2	5
5600-Zentralheizungskessel, Heizkörper, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	1	1	.	9	.	11	6	.	9	37
6000-andere Metallwaren	2	21	161	13	22	19	12	.	21	271
7000-Gießereiindustrie	.	1	19	17	1	8	2	5	3	56
7010-Leichtmetallgießereien	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Summe Gesamt	24	95	349	338	56	336	94	81	183	1 556

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigausswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2024 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	1	9	4	8	5	9	5	5	9	5	3
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	1	5	3	4	2	6	4	2	6	1	2
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	76	1 420	1 407	1 386	1 363	1 342	1 318	1 292	1 287	1 288	1 275
Gründungsquote ⁴	1,3	0,6	0,3	0,6	0,4	0,7	0,4	0,4	0,7	0,4	0,2

* 2010-2024: endgültige Daten

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

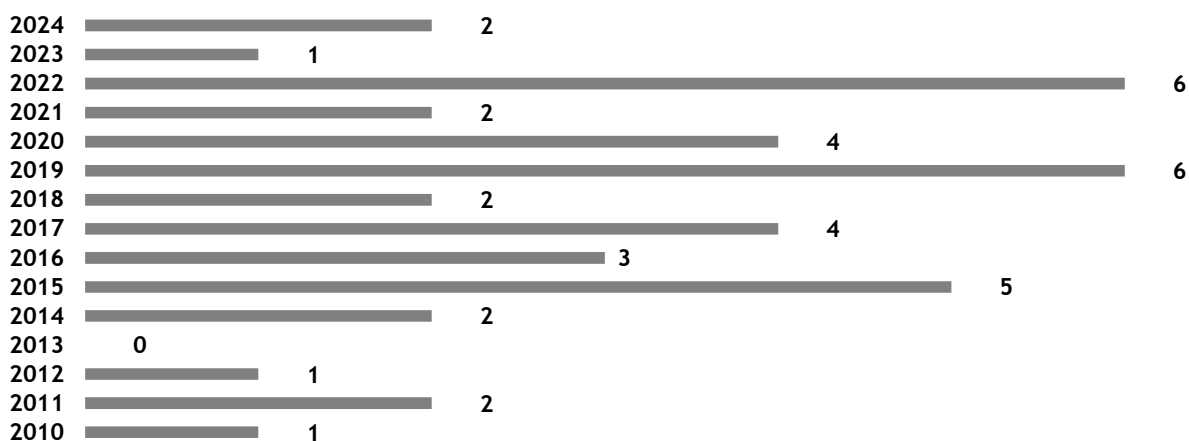
² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	724	728
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	140 923	141 728
Angestellte	68 800	69 365
Arbeiter	65 852	66 092
Lehrlinge	6 270	6 270
Arbeiteranteil in %	46,7	46,6
Lehrlingsanteil in %	4,4	4,4
Männer	114 183	114 621
Frauen	26 739	27 107
Frauenanteil in %	19,0	19,1
geringfügig Beschäftigte	.	805
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	0,6
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	194,8	194,6

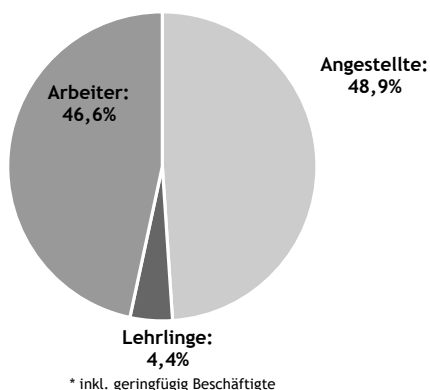
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

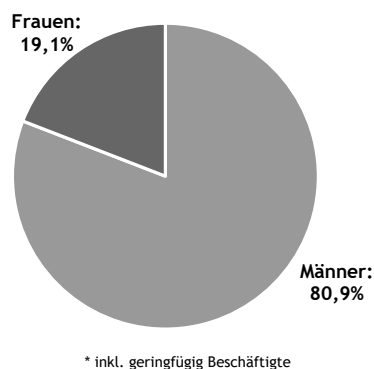
*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



MASCHINEN- UND STAHLBAU (2161):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	378	379
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	82 000	82 488
Angestellte	45 792	46 160
Arbeiter	32 328	32 448
Lehrlinge	3 880	3 880
Arbeiteranteil in %	39	39
Lehrlingsanteil in %	5	5
Männer	68 392	68 671
Frauen	13 608	13 817
Frauenanteil in %	16,6	16,8
geringfügig Beschäftigte	.	488
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	0,6
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	217,2	217,7

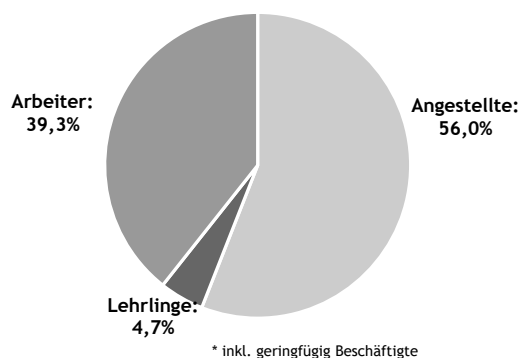
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt
des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

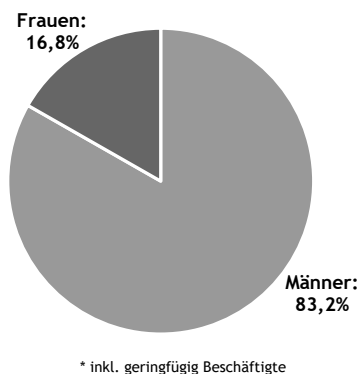
*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



METALLWAREN (2162):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	321	324
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	52 306	52 607
Angestellte	21 493	21 679
Arbeiter	28 656	28 770
Lehrlinge	2 157	2 157
Arbeiteranteil in %	54,8	54,7
Lehrlingsanteil in %	4,1	4,1
Männer	40 129	40 276
Frauen	12 177	12 331
Frauenanteil in %	23,3	23,4
geringfügig Beschäftigte	.	301
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	0,6
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	163,1	162,4

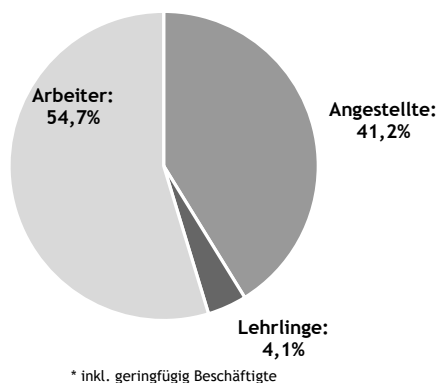
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt
des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

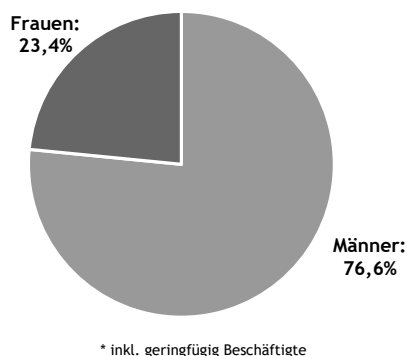
*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



GIEßEREIINDUSTRIE (2163):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	25	25
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	6 616	6 632
Angestellte	1 514	1 525
Arbeiter	4 868	4 873
Lehrlinge	234	234
Arbeiteranteil in %	73,6	73,5
Lehrlingsanteil in %	3,5	3,5
Männer	5 661	5 673
Frauen	955	959
Frauenanteil in %	14,4	14,5
geringfügig Beschäftigte	.	16
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	0,2
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	261,2	261,8

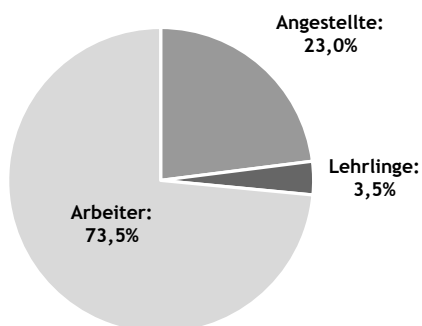
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt
des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

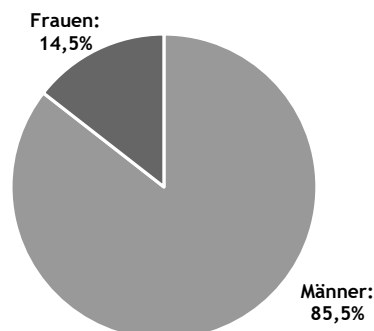
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	116 338	131 131	132 815	135 546	145 020	146 462	143 237	140 972	140 891	144 020	141 728
Angestellte	47 815	57 574	59 467	61 039	67 197	69 050	68 334	67 591	66 364	69 023	69 365
Arbeiter	62 576	67 805	67 764	69 024	71 973	71 212	68 597	67 235	68 514	68 852	66 092
Lehrlinge	5 947	5 753	5 584	5 483	5 850	6 200	6 305	6 146	6 014	6 145	6 270
Männer	95 977	107 535	108 973	111 018	118 575	119 526	116 752	114 811	114 360	116 585	114 621
Frauen	20 360	23 597	23 842	24 527	26 445	26 936	26 485	26 161	26 531	27 434	27 107
geringfügig Beschäftigte	1 038	802	806	754	808	833	740	747	789	843	805
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	115 300	130 330	132 008	134 792	144 212	145 629	142 497	140 224	140 102	143 177	140 923

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKÖ-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKÖ-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

MASCHINEN- UND STAHLBAU (2161):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	65 348	68 663	75 188	75 244	82 180	85 658	82 580	81 063	80 031	82 791	82 488
Angestellte	30 828	35 907	39 764	39 744	44 691	47 192	45 739	45 328	43 554	45 674	46 160
Arbeiter	30 787	29 384	31 854	32 190	33 931	34 572	32 917	31 921	32 765	33 340	32 448
Lehrlinge	3 733	3 371	3 570	3 311	3 558	3 894	3 923	3 814	3 711	3 778	3 880
Männer	56 712	58 864	64 280	64 318	69 866	72 134	69 671	68 208	67 130	69 172	68 671
Frauen	8 636	9 798	10 908	10 927	12 314	13 524	12 909	12 855	12 901	13 620	13 817
geringfügig Beschäftigte	672	455	501	445	477	514	446	446	478	528	488
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	64 676	68 208	74 687	74 799	81 703	85 144	82 134	80 617	79 552	82 263	82 000

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKÖ-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKÖ-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

METALLWAREN (2162):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	44 858	55 493	50 535	53 008	55 352	53 521	53 613	53 267	54 273	54 322	52 607
Angestellte	15 747	20 192	18 148	19 660	20 865	20 240	21 003	20 764	21 299	21 786	21 679
Arbeiter	27 111	33 141	30 582	31 386	32 415	31 202	30 450	30 375	30 893	30 406	28 770
Lehrlinge	2 000	2 161	1 805	1 962	2 072	2 079	2 159	2 128	2 081	2 130	2 157
Männer	33 885	42 565	38 494	40 357	42 237	41 112	41 013	40 885	41 547	41 484	40 276
Frauen	10 973	12 928	12 041	12 650	13 115	12 409	12 599	12 381	12 726	12 838	12 331
geringfügig Beschäftigte	346	331	283	284	295	294	278	282	292	293	301
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	44 512	55 163	50 252	52 724	55 057	53 227	53 335	52 984	53 981	54 029	52 306

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

GIEßEREIINDUSTRIE (2163):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	6 132	6 976	7 092	7 294	7 489	7 283	7 044	6 642	6 588	6 907	6 632
Angestellte	1 240	1 475	1 555	1 635	1 641	1 618	1 592	1 499	1 511	1 563	1 525
Arbeiter	4 678	5 280	5 328	5 448	5 628	5 438	5 230	4 938	4 855	5 106	4 873
Lehrlinge	214	221	209	211	220	227	222	205	222	237	234
Männer	5 380	6 105	6 198	6 343	6 472	6 281	6 068	5 718	5 684	5 929	5 673
Frauen	751	870	894	950	1 017	1 003	976	924	904	977	959
geringfügig Beschäftigte	19	16	21	25	37	26	16	19	19	22	16
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	6 113	6 959	7 070	7 268	7 452	7 258	7 028	6 623	6 569	6 885	6 616

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKÖ-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKÖ-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	1 098	5 796	23 225	29 746	6 448	20 731	7 131	11 536	7 389
2015	1 724	G	25 087	37 478	G	21 649	8 187	G	7 504
2016	973	6 365	21 813	34 020	5 113	20 584	6 850	11 370	6 474
2017	1 699	9 068	27 166	35 976	6 649	23 664	8 406	14 353	7 177
2018	1 736	8 962	27 912	37 409	6 921	25 265	9 005	14 460	7 309
2019	1 690	8 713	28 281	40 238	7 405	26 416	9 989	15 226	7 450
2020	1 657	8 541	28 059	39 395	7 310	25 302	10 012	15 023	7 307
2021	1 651	8 451	27 465	39 067	7 286	24 285	10 230	15 249	6 930
2022	1 606	8 601	28 244	39 823	7 685	21 036	10 521	15 309	6 866
2023	1 647	8 736	28 824	40 160	7 935	20 532	10 547	15 372	7 150
2024	1 517	8 625	27 995	39 398	7 483	20 287	10 359	15 193	7 114
Anteil 2024 in %	1,1	6,3	20,3	28,6	5,4	14,7	7,5	11,0	5,2
Veränderung 2010 - 2024 in %	+38,2	+48,8	+20,5	+32,4	+16,1	-2,1	+45,3	+31,7	-3,7

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

MASCHINEN- UND STAHLBAU (2161):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	559	3 999	11 145	19 667	3 526	12 407	3 947	4 389	4 699
2015	359	4 472	10 628	24 188	572	11 984	3 949	4 986	3 851
2016	351	4 885	10 704	24 058	1 928	13 907	4 487	4 451	3 843
2017	679	5 025	10 769	26 181	3 497	15 113	4 948	5 571	4 280
2018	G	4 399	11 114	26 107	G	14 293	5 255	7 180	4 264
2019	G	4 402	11 170	27 310	G	16 721	5 813	6 938	4 519
2020	678	4 720	11 462	27 999	G	15 747	6 169	G	4 304
2021	686	4 623	11 355	27 902	G	14 884	6 547	G	4 032
2022	563	4 734	11 940	28 775	G	11 355	6 535	G	3 989
2023	383	4 924	12 377	29 853	G	11 024	6 789	G	4 265
2024	G	4 969	11 999	29 699	4 488	10 990	6 723	G	4 487
Anteil 2024 in %	G	6,3	15,1	37,5	5,7	13,9	8,5	G	5,7
Veränderung 2010 - 2024 in %	G	24,2	7,7	51,0	27,3	-11,4	70,3	G	- 4,5

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

METALLWAREN (2162):**Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene ***

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	539	1 797	10 164	7 671	2 617	7 308	2 918	7 147	2 652
2015	1 365	4 116	12 290	10 196	5 369	8 629	4 017	8 598	3 606
2016	623	G	8 892	6 802	G	5 625	2 165	G	2 587
2017	1 020	G	14 065	6 602	G	7 494	3 260	G	2 850
2018	G	G	14 315	8 094	3 786	9 912	3 548	G	3 002
2019	G	G	14 765	9 779	3 049	8 655	G	G	2 888
2020	979	G	14 350	8 385	2 824	8 438	G	9 554	2 961
2021	965	G	14 064	8 471	2 796	8 180	G	9 976	2 860
2022	1 043	G	14 141	8 542	2 901	8 482	G	9 773	2 839
2023	1 264	G	14 237	7 632	2 921	8 229	G	9 901	2 844
2024	G	G	14 002	7 005	G	8 091	G	9 595	2 587
Anteil 2024 in %	G	G	26,9	13,5	G	15,5	G	18,4	5,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	G	G	37,8	- 8,7	G	10,7	G	34,3	- 2,5

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

GIEßEREIINDUSTRIE (2163):**Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene ***

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	0	G	1 916	2 407	304	1 016	266	G	37
2015	0	G	2 169	3 093	G	1 036	221	G	48
2016	0	G	2 218	3 161	G	1 052	198	G	44
2017	0	G	2 333	3 193	G	1 057	198	G	47
2018	0	G	2 483	3 208	G	1 060	202	G	43
2019	0	G	2 346	3 149	G	1 040	G	G	42
2020	0	G	2 246	3 011	G	1 118	G	G	42
2021	0	G	2 046	2 693	G	1 221	G	G	38
2022	0	G	2 162	2 506	G	1 199	G	G	38
2023	0	G	2 211	2 675	G	1 279	G	G	41
2024	0	G	1 994	2 694	G	1 206	G	G	40
Anteil 2024 in %	0,0	G	30,1	40,7	G	18,2	G	G	0,6
Veränderung 2010 - 2024 in %	G	G	4,1	11,9	G	18,6	G	G	6,9

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

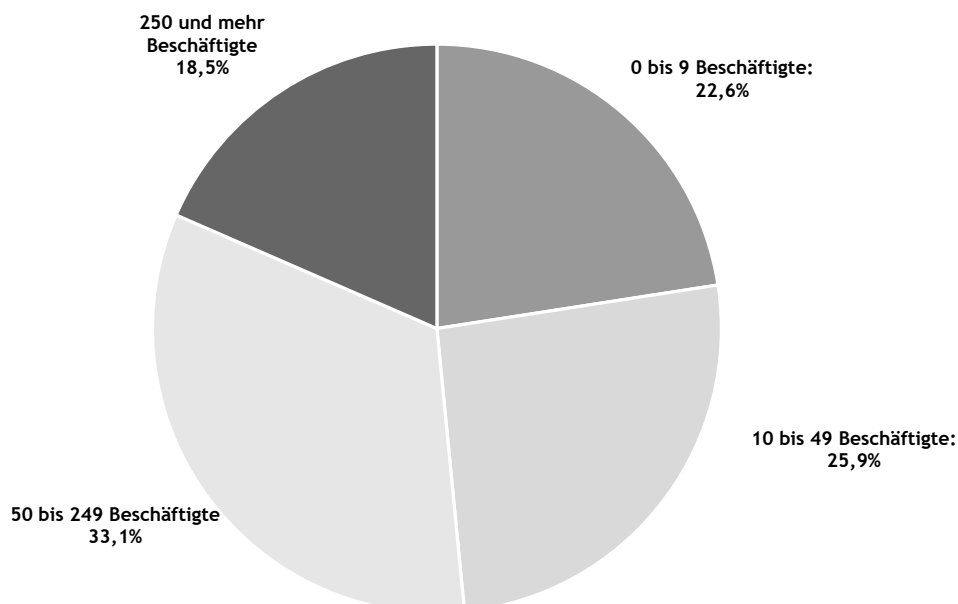
Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):
Unternehmen 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	182	22,6
10 - 49	209	25,9
50 - 249	267	33,1
250 und mehr Beschäftigte	149	18,5
SUMME	807	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
 "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %


* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

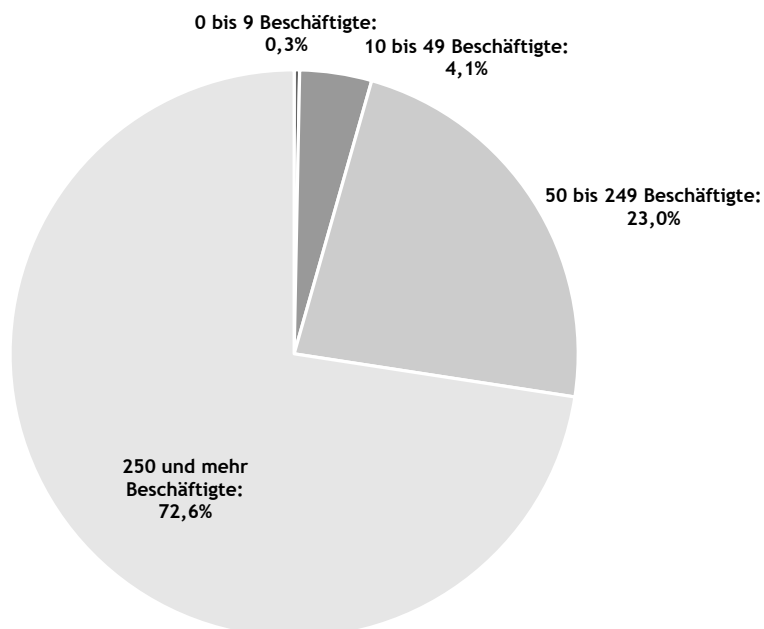
Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):
Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	433	0,3
10 - 49	5 717	4,1
50 - 249	32 163	23,0
250 und mehr Beschäftigte	101 367	72,6
SUMME	139 680	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);

"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
 Anteile in %


* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

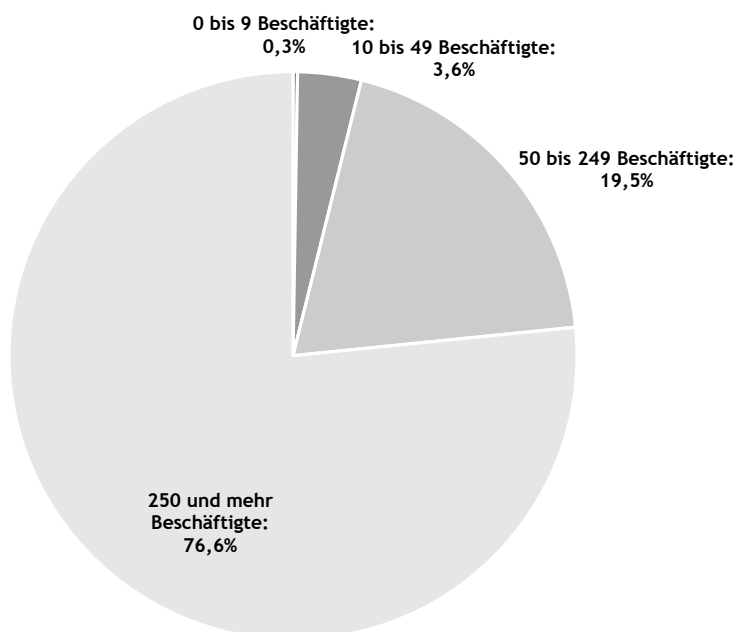
MASCHINEN- UND STAHLBAU (2161):
Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	207	0,3
10 - 49	2 951	3,6
50 - 249	15 919	19,5
250 und mehr Beschäftigte	62 451	76,6
SUMME	81 528	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);

"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %


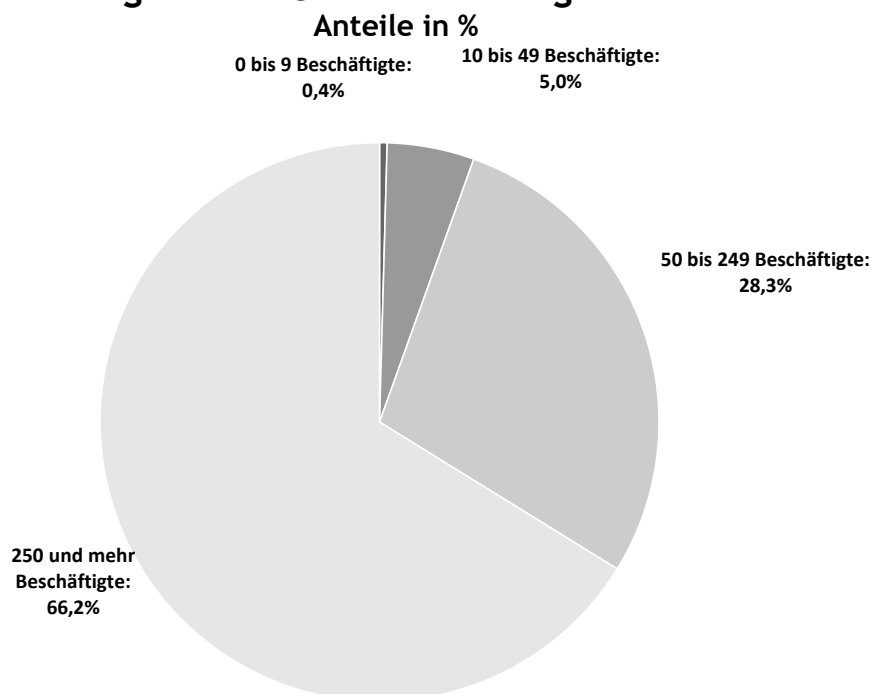
* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

METALLWAREN (2162):**Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen ***

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	226	0,4
10 - 49	2 603	5,0
50 - 249	14 632	28,3
250 und mehr Beschäftigte	34 182	66,2
SUMME	51 643	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
 "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *

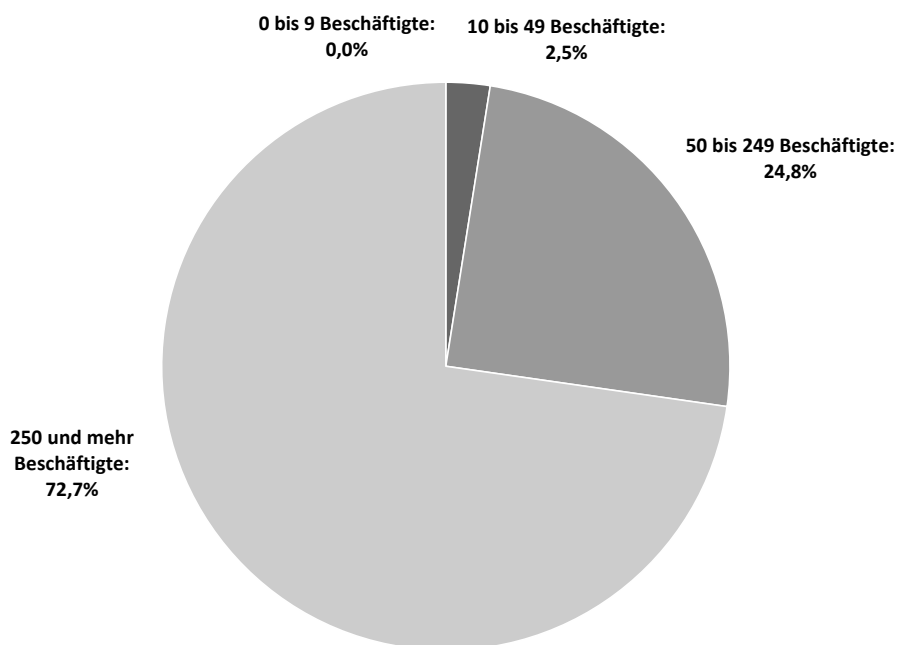
* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

GIEßEREIINDUSTRIE (2163):
Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	0	0,0
10 - 49	163	2,5
50 - 249	1 612	24,8
250 und mehr Beschäftigte	4 734	72,7
SUMME	6 509	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
 "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %


* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):
Lehrlinge 2010 - 2024 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2015	45	482	985	2 088	351	1 177	409	914	216	6 667
2016	50	447	930	2 043	341	1 082	400	919	211	6 423
2017	53	416	923	2 093	351	1 092	425	968	197	6 518
2018	60	407	971	2 220	369	1 217	433	1 018	160	6 855
2019	62	406	1 030	2 343	380	1 279	458	1 055	203	7 216
2020	47	381	1 007	2 255	391	1 275	458	1 069	237	7 120
2021	47	359	992	2 223	382	1 230	426	1 033	259	6 951
2022	49	353	1 031	2 273	378	1 214	409	1 013	267	6 987
2023	49	352	1 017	2 365	386	1 286	399	986	285	7 125
2024	54	374	1 048	2 387	389	1 286	403	984	263	7 188
Anteil 2024 in %	0,8	5,2	14,6	33,2	5,4	17,9	5,6	13,7	3,7	100,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

aufgrund einer Änderung der Fachorganisationsordnung (2015: Eingliederung des FV "Gießereiindustrie") sind keine Zeitreihen verfügbar

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	50 280	26,3	73,7
Produktionswert in Mio. EUR ²	48 955	26,1	73,9
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	14 849	26,5	73,5
Investitionen in Mio. EUR ⁴	1 856	26,4	73,6
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	11 577	26,5	73,5
	Wert		
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	348 542	327 647	356 661
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	30,3	30,9	30,1
Investitionen in % der Umsatzerlöse	3,7	3,7	3,7
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	80 481	76 797	81 900

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

MASCHINEN- UND STAHLBAU (2161):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	29 728	21,9	78,1
Produktionswert in Mio. EUR ²	28 832	21,3	78,7
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	8 975	22,9	77,1
Investitionen in Mio. EUR ⁴	855	25,4	74,6
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	7 071	23,1	76,9
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	358 941	318 396	372 211
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	31,1	33,4	30,5
Investitionen in % der Umsatzerlöse	2,9	3,3	2,7
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	85 590	80 563	87 222

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

METALLWAREN (2162):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	18 615	33,7	66,3
Produktionswert in Mio. EUR ²	18 217	33,9	66,1
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	5 251	33,2	66,8
Investitionen in Mio. EUR ⁴	910	27,9	72,1
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	3 996	32,8	67,2
	Wert		
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	341 393	344 372	339 898
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	28,8	28,3	29,1
Investitionen in % der Umsatzerlöse	4,9	4,0	5,3
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	73 541	72 742	73 939

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

GIEßEREIINDUSTRIE (2163):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	1 937	23,3	76,7
Produktionswert in Mio. EUR ²	1 906	23,0	77,0
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	622	22,3	77,7
Investitionen in Mio. EUR ⁴	91	20,7	79,3
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	510	25,3	74,7
	Wert		
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	280 316	260 725	286 854
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	32,6	31,7	32,9
Investitionen in % der Umsatzerlöse	4,7	4,2	4,9
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	73 964	75 002	73 619

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (216):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	G	G	11 260	37 054	50 280
Produktionswert in Mio. EUR ²	G	G	10 983	36 193	48 955
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	G	G	3 283	10 910	14 849
Investitionen in Mio. EUR ⁴	G	G	416	1 366	1 856
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	G	G	2 592	8 505	11 577
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	G	G	329 977	356 661	348 542
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	G	G	29,9	30,1	30,3
Investitionen in % der Umsatzerlöse	G	G	3,7	3,7	3,7
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	G	G	76 177	81 900	80 481

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)³ Bruttowertschöpfung⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

MASCHINEN- UND STAHLBAU (2161):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	156	897	5 450	23 226	29 728
Produktionswert in Mio. EUR ²	94	821	5 236	22 680	28 832
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	29	300	1 726	6 921	8 975
Investitionen in Mio. EUR ⁴	6	22	190	637	855
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	11	240	1 380	5 440	7 071
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	815 094	304 690	315 243	372 211	358 941
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	30,8	36,5	33,0	30,5	31,1
Investitionen in % der Umsatzerlöse	3,9	2,4	3,5	2,7	2,9
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	76 779	83 693	80 073	87 222	85 590

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

METALLWAREN (2162):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	59	828	5 385	12 342	18 615
Produktionswert in Mio. EUR ²	52	794	5 327	12 044	18 217
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	25	292	1 428	3 507	5 251
Investitionen in Mio. EUR ⁴	10	35	209	656	910
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	17	207	1 089	2 684	3 996
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	227 149	300 555	354 324	339 898	341 393
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	48,4	36,8	26,8	29,1	28,8
Investitionen in % der Umsatzerlöse	17,4	4,2	3,9	5,3	4,9
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	85 653	77 046	71 812	73 939	73 541

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

GIEßEREIINDUSTRIE (2163):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	INSGESAMT
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	G	G	425	1 486	1 937
Produktionswert in Mio. EUR ²	G	G	419	1 468	1 906
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	G	G	130	483	622
Investitionen in Mio. EUR ⁴	G	G	18	72	91
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	G	G	123	381	510
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	G	G	259 489	286 854	280 316
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	G	G	30,9	32,9	32,6
Investitionen in % der Umsatzerlöse	G	G	4,2	4,9	4,7
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	G	G	75 605	73 619	73 964

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)³ Bruttowertschöpfung⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)